



LEBENS LAUF

Name: Gerhardt-Szép, Susanne (geb. Szép)

Akademischer Grad: Privatdozentin Dr. med. dent., MME (Master of Medical Education)

Derzeitige Position: Oberärztin der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde in Frankfurt am Main (Direktor: Prof. Dr. D. Heidemann)

Staatszugehörigkeit: deutsch

Zivilstand: verheiratet mit Dr. med. dent. Thomas Dieter Gerhardt
(Zahnarzt)

Anzahl Kinder: eine Tochter (Anna Katharina, geb. am 09.03.2005)

Anschrift:

beruflich: Poliklinik für Zahnerhaltung
Theodor-Stern-Kai 7
60596 Frankfurt am Main
Tel.: +496963017505
Fax.: +496963013841
E-Mail: S.Szep@em.uni-frankfurt.de

privat: Benjamin-Franklin-Str.29
55122 Mainz
Tel.: +496131372917

Geburtsdatum: 30.04.1964

Geburtsort: Neumarkt (Tirgu-Mures) / Siebenbürgen (Rumänien)

Religion: evangelisch

Migration: 05/1977 Aussiedlung von Rumänien nach Deutschland

Schulischer Werdegang: 1970 bis 1974 Grundschule Nr.V in Neumarkt

1974 bis 1977 Bolyai-Gymnasium in Neumarkt

1977 bis 1983 Liebig-Gymnasium in Frankfurt am Main

1979 bis 1983 Education First (Cambridge/ UK von 31.03-21.04.1979; Brighton / UK von 30.03-20.04.1980; Cannes / F von 13.07-03.08.1980; Torquay / UK von 04.04-25.04.1981; Sète / F von 12.07-02.08.1981; Eastbourne / UK von 28.03-18.04.1982; Sète / F von 11.07-01.08.1982)

01.06.1983 Allgemeine Hochschulreife

Universitärer Werdegang: 1983 bis 1984 Physikstudium in Frankfurt am Main

1984 Zahnmedizinstudium an der Semmelweis Universität in Budapest (Ungarn)

10/1984 Zahnmedizinstudium in Frankfurt am Main

08/1985 Naturwissenschaftliche Vorprüfung

08/1987 Zahnärztliche Vorprüfung

12.12.1990 Zahnärztliche Prüfung und Approbation

Beruflicher Werdegang: 01/1991 bis 03/1991 Assistenz Zahnärztin in kassenzahnärztlicher Praxis (Dr. H.-J. Habermehl) in Frankfurt / M.

04/1991 bis 10/1991 Assistenz Zahnärztin in privater Zahnarztpraxis (Dr. R.M. Lohmiller) in Frankfurt am Main

seit 11/1991 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde in Frankfurt am Main

1994 Erhalt der APW (Akademie Praxis und Wissenschaft)-Mitgliedschaft nach Abschluss des 18 monatigen APW-Curriculums

seit 1996 Leiterin des Phantomkurses (1. klinisches Semester) der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde

seit 1996 Prüfungserlaubnis für die Zahnärztliche Prüfung (Staatsexamen) im Fach Zahnerhaltungskunde und Kinderzahnheilkunde (mündlich und praktisch)

seit 06/2002 Oberärztin im Fach Zahnerhaltungskunde

Wissenschaftlicher Werdegang:

- 1996 Promotion zu Dr. med. dent.
(magna cum laude)
- 2001 bis 2008 Berufung zum Mitglied des Vorstandes
(Generalsekretär) der Deutschen Gesellschaft für
Zahnerhaltungskunde (DGZ)
- 2001 bis 2002 Entwicklung von Patienten-Simulationseinheiten
in enger Zusammenarbeit mit der Industrie
(aktuelle Nutzung an diversen nationalen und
internationalen universitären bzw. anderen
Ausbildungsstandorten)
- 07/2003 Habilitation (Lehrbefähigung) für das Fach
„Zahnerhaltungskunde“ der Johann Wolfgang
Goethe Universität Fachbereich Medizin in
Frankfurt am Main
- 07/2003 Venia legendi (Lehrbefugnis) und Erhalt der
akademischen Bezeichnung „Privatdozentin“ für
das Fach „Zahnerhaltungskunde“ der Johann
Wolfgang Goethe Universität Fachbereich
Medizin in Frankfurt am Main
- 2004 bis 2009 Gründerin und Berufung zum Mitglied des
Vorstandes (stellvertretende Vorsitzende) der
Arbeitsgruppe für angewandte multimediale
Lehre (AG-AML) der DGZ
- 03/2005 bis 03/2008
Elternzeit in Teilzeittätigkeit
- 2006 Ausbildung zum „Evidence-based-Medicine“-
Teacher
- 2006 Weiterbildung zur Durchführung Klinischer
Studien am Koordinierungszentrum für Klinische
Studien (KKS) der Universität Heidelberg
- 2007 Beginn des Studienganges Master of Medical
Education (MME) - Deutschland (IV. Kohorte)
- seit 04/2008 Teilzeittätigkeit wegen Kindererziehung
- 2008 Absolventin des “Advanced course of research in
medical education” in Maastricht
- 2008 Erhalt des Fortbildungssiegels der Landes Zahn-
ärztekammer Hessen {inkl. der Deutschen
Gesellschaft für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde (DGZMK) und der Bundes-
zahnärztekammer (BZÄK)}

- 2008 bis 2010 Berufung in das Editorial Board der „Deutschen Zahnärztlichen Zeitschrift“ (DZZ)
- 03/2009 II. Platzierung bei der Besetzung der Stelle als Leiterin der Abteilung für Unterricht und Medien (AUM) des Institutes für Medizinische Lehre (IML) der Universität Bern, Schweiz
- 11/2009 Erster Preis des Dental Education Awards 2009 (Kurt Kaltenbach Stiftung / DGZMK) mit dem Projekt „Zahnschmerzambulanz“
- 01/2010 Qualifikation für das ProProfessur-Programm 2010-2011 (Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)
- 02/2010 Absolventin des MME-Studiengangs mit dem Masterdiplom (Gesamtnote: sehr gut)
- 2010 Absolventin des Kurses „Stem and progenitor cells in cardiovascular medicine: from bench to bedside“ in Frankfurt am Main
- 05/2010 Berufung zur Referentin der Frankfurter Arbeitsstelle für Medizindidaktik (FAM)
- 05/2010 Berufung zur Referentin des Promotionskollegs (Team Lehre) des Fachbereichs Medizin der Goethe Universität Frankfurt am Main
- 01/2011 Berufung zum Mitglied der Kerngruppe des Projektes NKLZ (Nationaler Kompetenzbasierter Lernzielkatalog Zahnmedizin)
- 06/2011 Gründungsmitglied der Arbeitsgruppe „Lehre“ in der Zahnklinik (ZZMK) in Frankfurt am Main
- 2011 Berufung zur Hochschultutorin des DGZMK-Dentsply-Förderpreises der Universität Frankfurt am Main
- 10/2011 Absolventin des ProProfessur-Programms (Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung) mit den Schwerpunktinhalten: „Führungskompetenz“, „Hochschulmanagement / Hochschulpolitik“, „Drittmittelakquise / Forschungsförderung“, „Gender / Diversity“ und „Networking“
- 11/2011 Erster Preis des Dental Education Awards 2011 (Kurt Kaltenbach Stiftung / DGZMK) mit dem Projekt „Zahnärztliche Hospitationspraxen“
- 11/2011 Qualifikation zur Endrundenteilnehmerin (mit Vor-Ort-Visitation) des Hessischen Hochschulpreises für Exzellenz in der Lehre 2011

- 12/2011 Auszeichnung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für „Engagement in der Lehre 2011“
- 20.02.2012 Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung (German Society of Restorative and Regenerative Dentistry)
- seit 02/2012 Sprecherin und Koordinatorin des Arbeitspakets „Anlässe für zahnärztliche Konsultationen“ des Projektes NKLZ
- 05/2012 Berufungsvortrag W3-Professur Zahnerhaltungskunde Berlin, Charité
- 10/2012 Berufung zum Mitglied des Ausschusses „Studierendenauswahl“ der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)
- 11/2012 Erster Preis des Dental Education Awards 2012 (Kurt Kaltenbach Stiftung / DGZMK) mit dem Projekt „Problemorientiertes Lernen“
- 12/2012 Berufungsvortrag W3-Professur Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Regensburg
- 01/2013 Fellowship der Stiftung für die Deutsche Wissenschaft für das Projekt „P@L“
- 03/2013 Stellvertreterin der Frauenbeauftragten für akademische Angelegenheiten am Fachbereich Medizin der Goethe Universität in Frankfurt am Main

Sprachkenntnisse:

englisch (C1: fließend mündlich und schriftlich), französisch (B2: fließend), ungarisch (C2: Muttersprache), rumänisch (B1: fließend)